

Ein Fisch und ein Geschenk

Autor: Liesl Jobson

Illustration: Jesse Breytenbach

Design: Andy Thesen

Übersetzung: Victoria Reul-Kallenberg

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub

An einem besonderen Freitag zieht sich Yusufs Vater an, noch bevor ein Lichtschimmer den Himmel erhellt.

Er zieht seine schwere wetterfeste Jacke und die grüne Wollmütze an, die seine Ohren bedeckt. Er winkt seinem Jungen zum Abschied zu.

Yusufs Augen leuchten, als sein Papa sagt: "Heute ist der Tag, an dem ich einen Fisch fange und ein Geschenk für dich nach Hause bringe."



Ein Fisch und ein Geschenk? Oh, was kann das wohl sein? Papa radelt hinunter zum Muizenberg-Strand. Die Räder quietschen den ganzen Weg bis zur Surfers-Ecke.

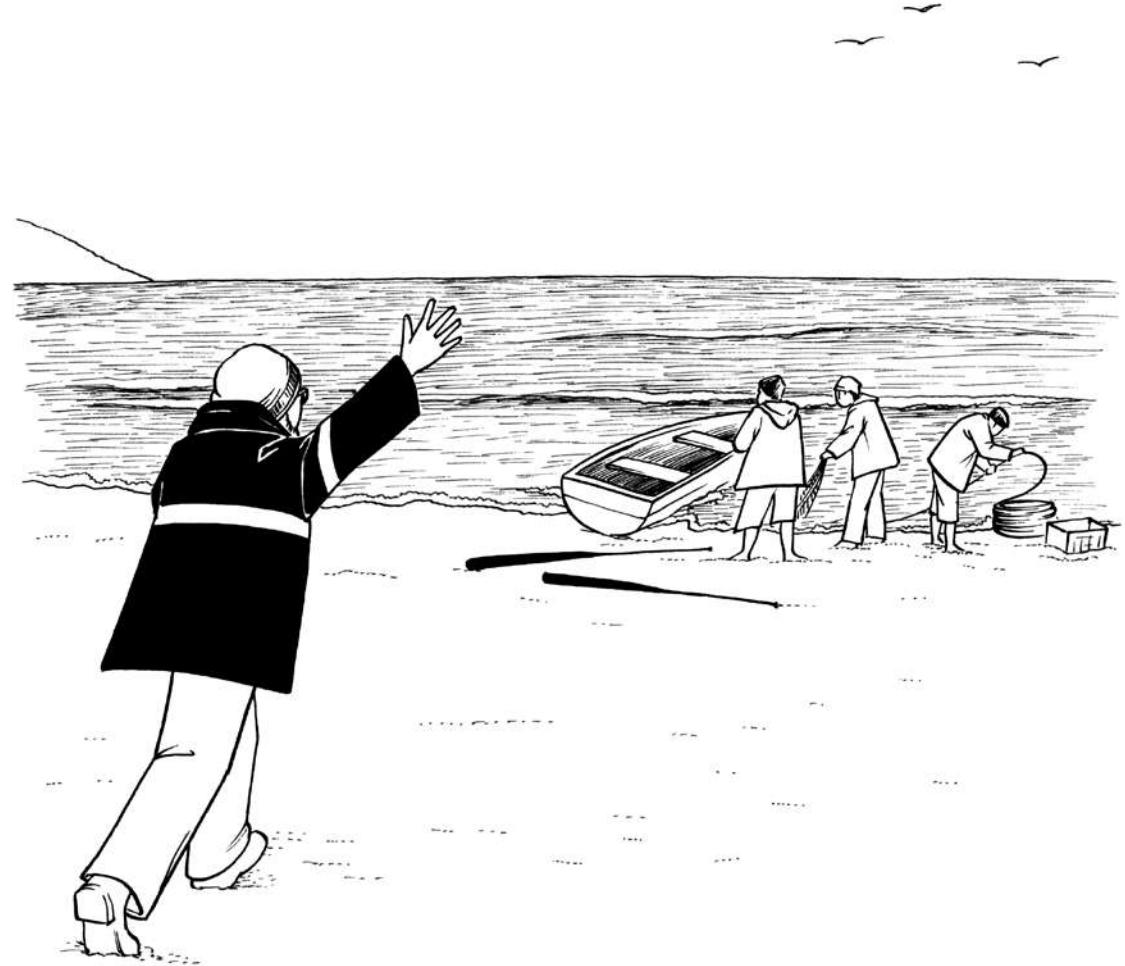
Möwen kreisen am Himmel. "Waaas? Waaas? Waaas?", rufen sie. "Was wirst du Yusuf mitbringen?"

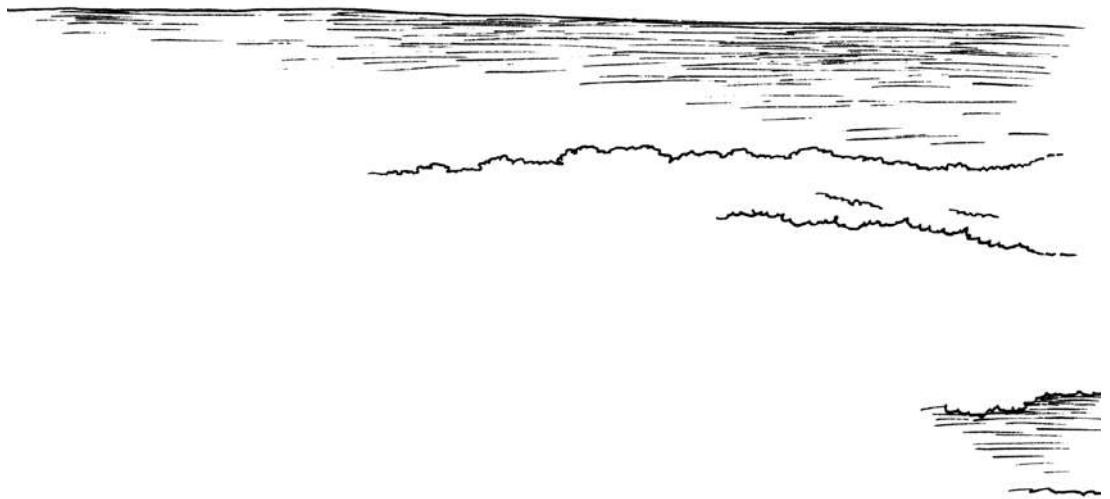
Papa klingelt mit der Fahrradklingel.
"Wartet und seht, was es sein wird!"



Die Fischer beobachten den Sonnenaufgang.
Sie überprüfen ihre Netze. Sie überprüfen
ihre Ruder. Sie lauschen dem Wind. Sie
ziehen ihre Boote zum Wasser hinunter.

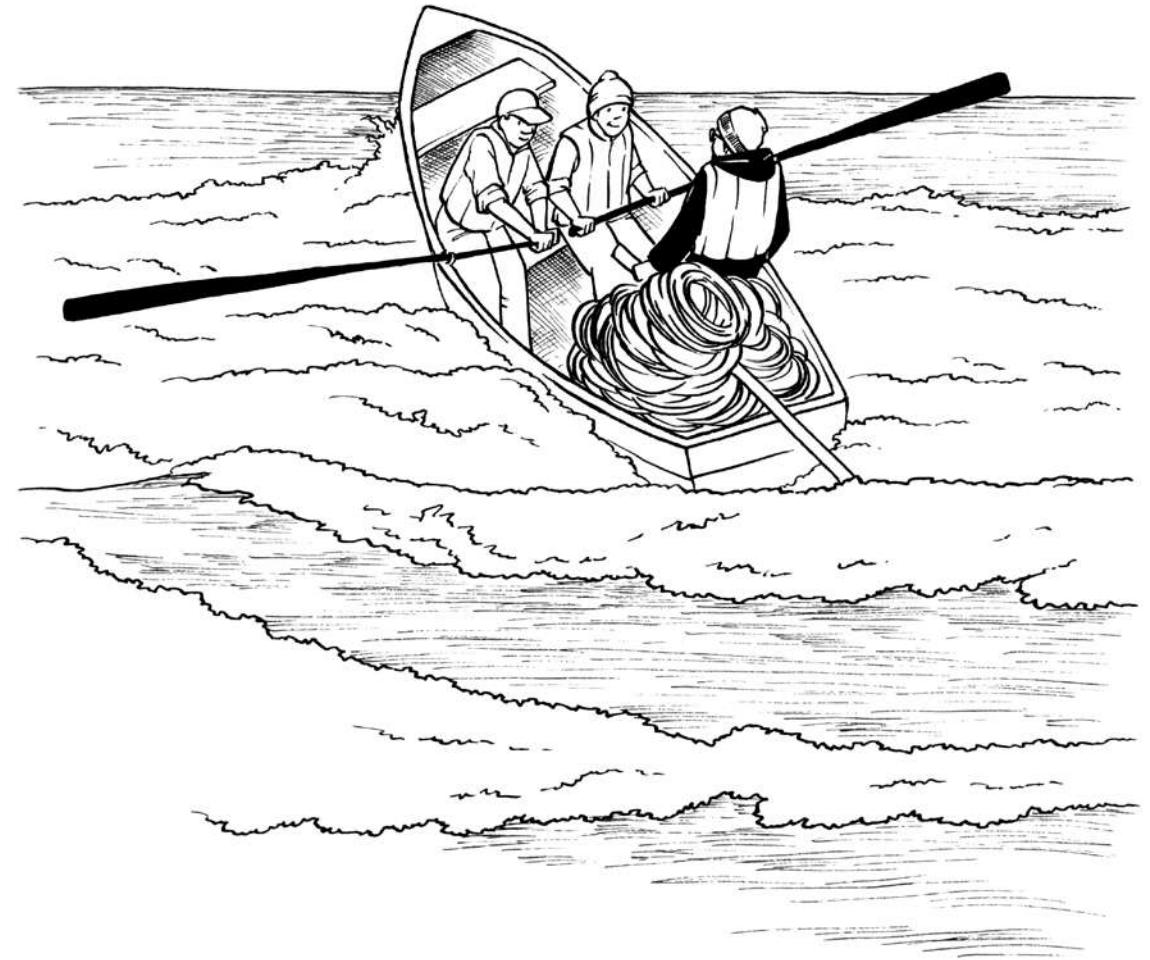
Yusufs Großvater, Oupa Salie, war ein
Schleppnetz-Fischer. Und vor ihm kannte
auch schon sein Vater, Ridwaan, das Meer.





Das Boot fährt hinaus in die Wellen. Papas Arme strecken sich zum Rudern aus. Sein Bein stützt sich an der Seite ab. Sein Nacken spannt sich an, seine Rückenmuskeln bewegen sich rhythmisch.

Papa singt, während er arbeitet: "Fall und zisch. Finde einen Fisch. Plumpse und ziehe. Gib dir immer Mühe."



Den ganzen Tag über schaut Yusuf in den Himmel. Er ist hell und klar und windstill. Ein Fisch und ein Geschenk! Was wird Papa aus dem Meer mit nach Hause bringen? Manchmal bringt er eine schöne Muschel mit. Manchmal bringt er eine smaragdgrüne Flasche mit, die von den Wellen an Land gespült wurde.

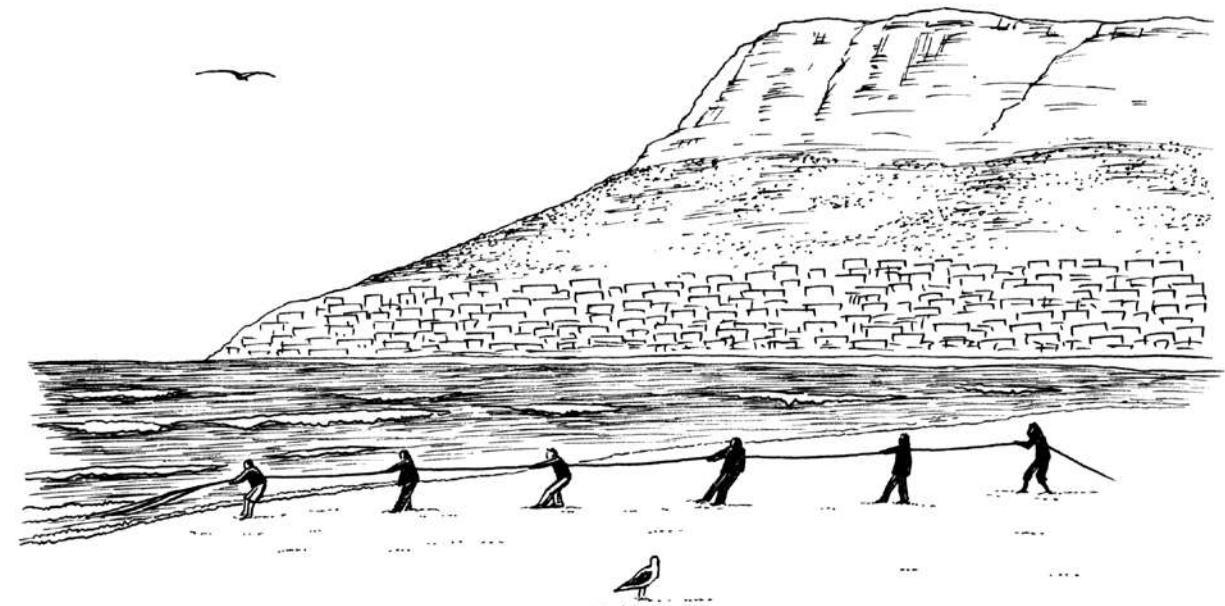


An manchen Tagen bringt Yusufs Vater eine Geschichte mit. Wie damals, als sie Meeresschildkröten am Strand fanden, Hunderte von ihnen waren vom Sturm angespült worden.

"Waaas? Waaas? Waaas?", schrien die Möwen. "Was werdet ihr tun, um den Schildkröten zu helfen?"

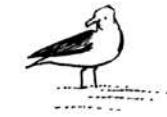
Papa sagte: "Wir haben diese Schildkröten gerettet, das sage ich euch ganz offen. Wir haben sie zurück ins Meer gebracht, jede einzelne."





Immer bringt Papa ein Lied mit. Er singt das Lied, während er rudert. Er singt das Lied, während er die Netze auswirft. Er singt das Lied, während er die Seile aufwickelt. Er singt das Lied, während er nach Hause radelt.

"Fall und zisch. Finde einen Fisch. Plumpse und ziehe. Gib dir immer Mühe."



Ouma Safiya will einen schönen, fetten Gelbschwanz zum Abendessen. Mutter will ein neues Kleid.

"Sei nicht albern", sagt Ouma. "Du hast Glück, wenn sie auch nur eine winzige Krabbe fangen. Wahrscheinlicher ist es, dass es am Freitag Fischschwanz geben wird.

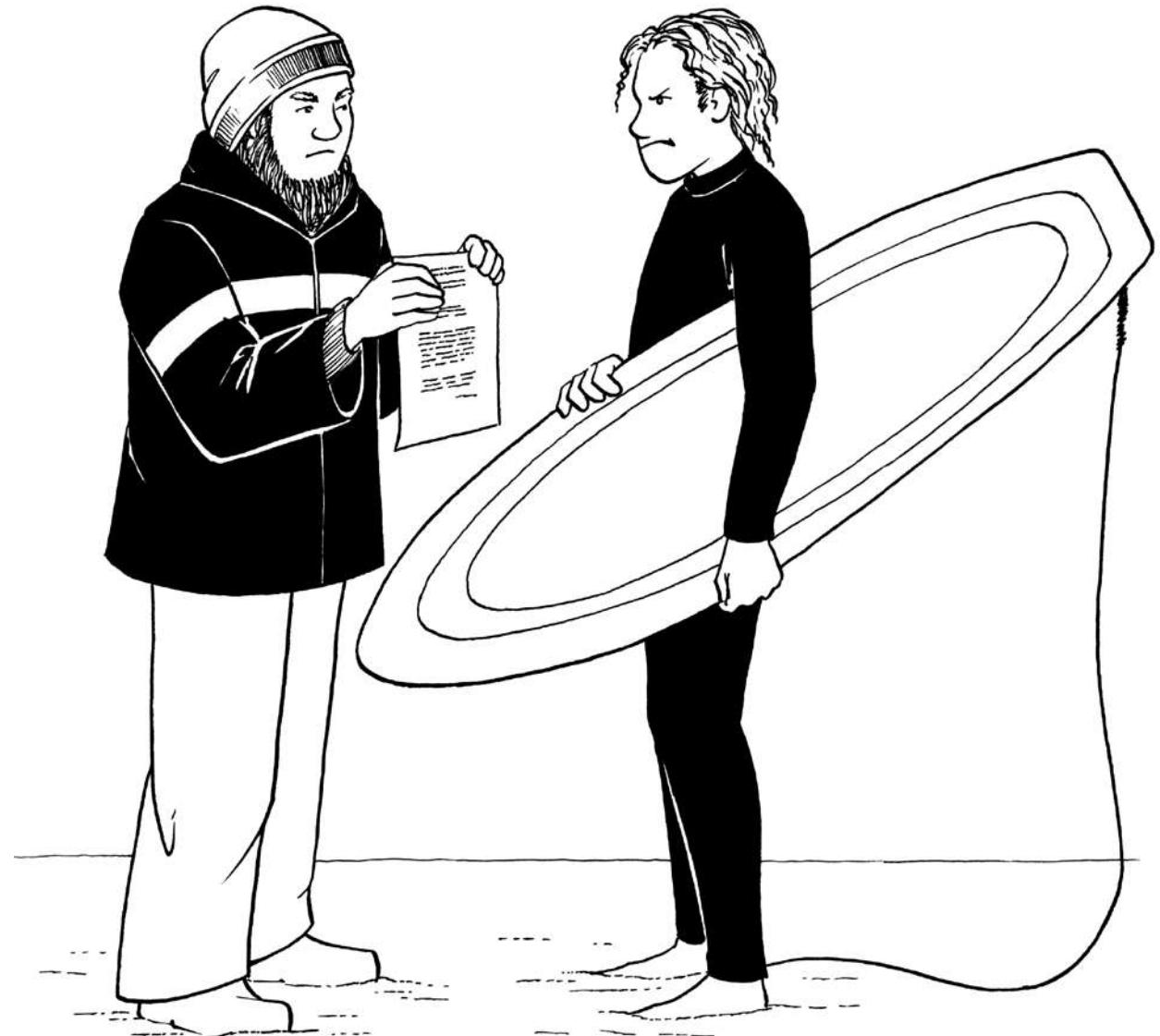
Es gibt nicht mehr so viele Fische im Meer." Yusuf hält Oumas Hand. Sie überqueren die Straße bei den Badekabinen.

"Waaas? Waaas? Waaas?", rufen die Möwen, die auf den hellen Dachspitzen hocken. "Was gibt es zum Abendessen?"



Letztes Jahr stritten die Fischer mit den Surfern. Wütende Fäuste und schreiende Worte.

"Waaas? Waaas? Waaas?", schrien die Möwen.
"Es gibt genug Meer für alle", sagte Yusufs Vater. Er zeigte ihnen den Angelschein, der Oupa Salie gehört hatte. "Wellen für alle. Meer für alle."



Ouma Safiya schaut durch ihr Fernglas, ihre Finger zittern vor Neugier. Die Hai-Sirene ertönt. Die Schwimmer laufen zurück zum Strand und nehmen ihre Handtücher. Die Surfer eilen zum Ufer und tragen ihre Surfboogie unter dem Arm. Unter der Dusche ziehen sie ihre Neoprenanzüge aus.

"Waaas? Waaas? Waaas?", rufen die Möwen.
"Was wird Yusufs Vater aus dem Meer mitbringen?"



Yusufs Vater und der Onkel und die Cousins heben und ziehen. Ein kleiner Hai wurde gefangen. Er dreht sich und zappelt in den Wellen. Yusufs Vater entwirrt die Netze und singt dem Hai zu: "Fall und zisch. Finde einen Fisch. Plumpse und ziehe. Gib dir immer Mühe."

Als der Hai endlich wieder frei ist, flitzt er zurück in die Wellen und hinterlässt nur einen fetten Gelbschwanz im Netz. Ouma Safiya wird sich freuen.



Die Männer ziehen das Boot heran und wickeln die Seile auf. Ein hartes weißes Dreieck steckt zwischen Papas Fingern.

"Waaas? Waaas? Waaas?", rufen die Möwen.
"Was hast du für Yusuf mitgebracht?"

Als die Sonne untergeht, antwortet Papa den Möwen. "Einen Glücksbringer-Haizahn für meinen Jungen."

Zu Hause hält Yusuf sein Geschenk hoch zu den Sternen.



Bemerkungen zu diesem Buch

Englische Version:

Titel: A Fish and a Gift

Autor: Liesl Jobson

Illustration: Jesse Breytenbach

Design: Andy Thesen

Deutsche Version:

Übersetzung: Victoria Reul-Kallenberg © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020
ID: DS2019/DE68

Homepage: www.dadd-initiative.org
E-Mail: board@dadd-initiative.org



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Ein Fisch und ein Geschenk



DADD-INITIATIVE e.V.
INITIATIV & AKTIV



Der Wert eines Menschen ist das, was er dem Leben zwischen seiner Geburt und seinem Tod hinzufügt.
Mustafa Mahmoud

Yusuf wartet auf dem Strand, während sein Vater das Bot ins Meer schiebt. Surfer, Haie, Schildkröten, was wird Yusufs Vater seinem Sohn aus dem Meer mitbringen?